Adresse: 7, Bd des Jeux Olympiques, 78000 Versailles
Fix: +33 1 72 78 40 21, Handy Lionel: +33 7 67 42 91 22
Valérie: +33 7 78 05 06 77 Mail: lionel.gimelfarb@juifspourjesus.org

News from the crazy Jesus-follower (And all the tribe G)

Sich auf das Wesentliche konzentrieren Jesus

Kurznachrichten der Familie Gimelfarb

Juden für Jesus Paris

August 2017

Shalom, Gott beantwortet Gebete!
Nun haben wir endlich die News übersetzt

Vielleicht hast du während den vergangenen Monaten für die Familie gebetet (wir haben es auf jeden Fall intensiv getan): wir suchten eine Wohnung und mussten 1500.- CHF monatlich an finanzieller Unterstützung zusammenbringen um bei „Juden für Jesus" anfangen zu können. Dazu kam, dass mein Vater Ende Juli mit grossen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte.

Gott hat souverän auf die Gebete geantwortet:
In letzter Minute (Gott kommt nie zu spät) haben wir eine Wohnung in Versailles im Süden von Paris bekommen. Hier unsere neue Adresse: 7, Bd des Jeux Olympiques, 78000 Versailles
Am Anfang der E-Mail findest du unsere neuen Telefonnummern. Wir haben unsere Schweizer Mobiltelefonnummern behalten, doch wir benutzen diese nur selten.

Anfang August hat mir Blaise (der Mann einer Arbeitskollegin bei „Juden für Jesus") einige Internetlinks für die Wohnungssuche geschickt. Da ich die meisten Websites davon schon kannte, schaute ich mir die Links nicht so genau an. Einige Tage später, da sich noch immer nichts ergeben hatte, kam ich nochmals auf diese Seiten zurück und stiess auf die Anzeige unserer Wohnung. Während der letzten Monate hatte ich den Eindruck, Gott sagte mir, dass der Vermieter ein Jude sein würde, der nicht an Jesus glaubt. Und das ist der Fall. Es war jedoch bis zum letzten Moment unklar ob wir die Wohnung bekommen würden: Josué (mein Chef) hatte sie am Samstag 12. August besichtigt und unser Dossier schien für den Besitzer in Ordnung zu sein. Am Montag danach jedoch informierte er uns darüber, dass zusätzliche erschwerende Bedingungen zu erfüllen wären. Mittlerweile war das Zügelunternehmen bereits daran unsere Möbel zu verladen. Ohne Gewissheit aber mit der festen Überzeugung, dass es klappen würde, machten wir uns am nächsten Tag (dem 15.) auf den Weg nach Paris. Erst gegen 20 Uhr erhielten wir die Nachricht, dass der Mietvertrag unterschrieben sei. Der Besitzer, der selten nach Frankreich kommt, war im richtigen Moment da (keiner seiner Mitarbeiter wäre das Risiko eingegangen den Mietvertrag zu unterschreiben) und beschloss, uns zu vertrauen.
Gott sei Dank!

Links unsere Küche und rechts das Quartier (unser Block ist einer von denen rechts).

Wir konnten den notwendigen Betrag an finanzielle Unterstützung zusammenbringen um Anfang September bei „Juden für Jesus“ anzufangen und Leute finden die für uns beten. Ein grosses Dankeschön für deine Grosszügigkeit und danke unserem Gott, du versorgst uns treu!

Das nächste Ziel steht auch bereits fest: in vier bis fünf Jahren zu 100% von einem Unterstützerkreis finanziert zu werden!

Wie bereits erwähnt hatte mein Vater während dieser anstrengenden Zeit grosse gesundheitliche Probleme (eines Nachts musste ich Hals über Kopf zu ihm fahren). Er befand sich bereits im Spital als er durch einen extremen Blutdruckabfall ins Koma fiel und wir nicht wussten, ob er jemals wiedererwachen würde und in welchem Zustand. Schliesslich erwachte er, ohne irgendwelche geistigen Schäden davonzutragen. Nach einem dreiwöchigen Aufenthalt im Spital und einigen Tagen in der Rehabilitation konnte er schliesslich Anfang Woche nach Hause zurückkehren. Langsam aber sicher erholt er sich auch körperlich (er geht in die Physiotherapie). Dass er noch lebt ist buchstäblich ein Wunder, und das schon zum zweiten Mal (vor fünf Jahren erlitt er einen schweren Herzinfarkt). Wir hoffen darum, dass er seinem Retter sein Herz öffnen wird.

Ende August verbrachten wir einige Tage in der Schweiz, bevor ich am 3. September in der Kirche BewegungPlus in Laufen bei Basel die Mission vorstellte und über die Herbstfeste Rosh Hashanah (Neujahrsfest), Yom Kippur (Versöhnungstag) und Sukkot (Laubhüttenfest) predigte. Es war das erste Mal, dass ich die Themen behandelte und meine zweite Predigt auf Deutsch. Falls du mehr über eines der Feste erfahren oder uns Gebetsanliegen mitteilen möchtest, nimm Kontakt mit uns auf. Unsere E-Mail-Adressen sind nach wie vor die gleichen (lionel.gimelfarb@gmail.com / v.gimelfarb@gmx.ch).
Einen schönen Herbst wünschen wir dir. Shalom!
Lionel und Valérie mit Marc, Luca und Noah

Finanzielle Unterstützung: CCP 12-269188-1 Juifs pour Jésus Suisse, Thunstrasse 105, 3006 Bern
IBAN : CH31 0900 0000 1226 9188 1 Swift (BIC): POFICHBEXXX Bemerkung: pour la famille Gimelfarb